

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage
Amt Eidertal

TOP 11

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Hauptausschuss (SV)

Sachbearbeiter/in:
Frau Fahlke

Zu beteiligende Gremien:
Amtsausschuss Eidertal am 15.07.2024

Finanzielle Auswirkungen:

Umsatzsteuerlich geprüft ☐ ja / ☐ nein

A Sachverhalt

Herr Wulf Brieger ist als Gemeindevertreter der Gemeinde Flintbek zurück getreten. Er war bisher Vertreter für GV Hans-Jörg Herrmann im Hauptausschuss des Amtes.

B Stellungnahme der Verwaltung

Es wird von der SPD Fraktion der Gemeinde Flintbek GV Frank-Peter Wendt als Nachfolger für Wulf Brieger vorgeschlagen.

C Beschlussvorschlag

Als stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss des Amtes wird für GV Hans-Jörg Herrmann mit sofortiger Wirkung GV Frank-Peter Wendt gewählt.

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
----------	--	------------	--	--------------	--	--------------	--

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

Amt Eidertal

TOP 12

Satzung über die Nutzung des Archivs des Amtes Eidertal (SV)

Sachbearbeiter/in:
Frau Fahlke

Zu beteiligende Gremien:
Amtsausschuss Eidertal am 15.07.2024

Anlagen:
Satzung Archiv Flintbek
Entwurf der Satzung über die Nutzung des Archives 08.07.2024

Finanzielle Auswirkungen:

Umsatzsteuerlich geprüft ☐ ja / ☐ nein

A Sachverhalt

Für die Nutzung des Archivs des Amtes Eidertal ist eine Satzung mit den Regularien zu den Aufgaben, zur Benutzung und zum Umgang mit dem Archivgut notwendig.

In beiden alten Ämtern Flintbek und Molfsee gab es auch bisher entsprechende Satzungen. Mit Ablauf des 01.06.2024 sind diese aufgrund des Ablaufes der Übergangsfrist für die Fusion außer Kraft. Beide Satzungen hatten den identischen Satzungsinhalt.

B Stellungnahme der Verwaltung

Mit dem vorliegenden Satzungsentwurf wurden die bisher geltenden Satzungsinhalte aktualisiert, redaktionell und rechtlich angepasst und etwas gekürzt.

Es sind die notwendigen Regularien aufgenommen worden, die eine ordnungsgemäße Handhabung des Archivguts durch Nutzende sichern sollen und die Informationen zu Auskunftsrechten, Haftung, Reproduktionen sowie den Hinweis auf anfallende Kosten gemäß Verwaltungsgebührensatzung mit Gebührenpflichtigen und Fälligkeiten geben.

Wesentliche Veränderungen zu den bisherigen Satzungsregelungen gibt es nicht.

Es sind sowohl die bisher geltende Satzung des Amtes Flintbek (identisch zur Satzung des Amtes Molfsee) als auch die neue Satzung beigefügt.

Der Hauptausschuss hat am 08.07.2024 einige redaktionelle Änderungen vorgenommen und hat die einstimmige Empfehlung ausgesprochen, die Satzung in der Fassung vom 08.07.2024 zu beschließen.

C Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss des Amtes Eidertal beschließt die „Satzung über die Nutzung des Archivs des Amtes Eidertal“ als Satzung.

Der Entwurf vom 08.07.2024 ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Gez. Fahlke 09.07.2024

Gez. Dr. Friedrichs 20.06.2024

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
----------	--	------------	--	--------------	--	--------------	--

Satzung über die Nutzung des Archivs des Amtes Flintbek

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 23.07.1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 529 ff.) in Verbindung mit § 15 des Gesetzes über die Sicherung öffentlichen Archivgutes in Schleswig-Holstein vom 11. August 1992 (GVOBl. Schl.-H., S. 444 ff.) mit Änderungen vom 22.10.1992 (GVOBl. Schl.-H., S. 498) und 08.02.1994 (GVOBl. Schl.-H., S. 130) wird nach dem Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Flintbek vom 15. Mai 2003 für das Amt Flintbek folgende Satzung erlassen:

§ 1

Aufgaben des Archivs

(1) Das Amt Flintbek unterhält ein Amtsarchiv. Es fördert die Erforschung und Kenntnis der Geschichte des Amtes Flintbek und der dem Amt angehörigen Gemeinden.

(2) Das Archiv hat die Aufgabe, Unterlagen, die von der Verwaltung zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigt werden, auf ihre Archivwürdigkeit zu prüfen, als archivwürdig festgestellte Unterlagen zu übernehmen, auf Dauer aufzubewahren, zu sichern, zu erschließen und nutzbar zu machen. Diese Aufgabe erstreckt sich auch auf Archivgut der Rechtsvorgänger des Amtes Flintbek, auf kommunale Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften sowie ihre Funktionsvorgänger.

(3) Das Archiv kann aufgrund von Vereinbarungen oder letztwilligen Verfügungen fremdes Archivgut von Personen, Firmen, Verbänden, Vereinen, Organisationen und politischen Parteien oder Gruppierungen entweder ganz oder als Depositum übernehmen. Für fremdes Archivgut gilt diese Satzung mit der Maßgabe, dass besondere Vereinbarungen mit Eigentümern oder besondere Festlegungen in den letztwilligen Verfügungen unberührt bleiben und Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmen. Soweit den Betroffenen Schutzrechte gegenüber bisher speichernden Stellen zustehen, richten sich diese nunmehr gegen das Archiv.

(4) Das Archiv kann fremde Archiveigentümer bei der Sicherung und Nutzbarmachung ihres Archivguts beraten und unterstützen, wenn daran ein kommunales Interesse besteht.

§ 2

Benutzung

(1) Alle Personen haben das Recht, das Archivgut nach Maßgabe dieser Satzung zu nutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt. Die Einschränkungen des § 9 Abs. 2 bis 4 des LArchG Schl.-H. gelten sinngemäß mit der Maßgabe, dass auch das Wohl des Amtes Flintbek durch die Nutzung nicht gefährdet werden darf.

§ 3

Art der Benutzung

(1) Die Benutzung kann erfolgen

- a) für dienstliche Zwecke von Behörden und Gerichten
- b) für wissenschaftliche Forschungen
- c) für sonstige Zwecke

(2) Als Benutzung gelten

- a) die Einsichtnahme in die Findbücher und sonstigen Hilfsmittel
- b) die Einsichtnahme in Archivgut

- c) die Anfertigung von Reproduktionen
- d) die Anfertigung von Abschriften sowie das Abhören und Kopieren von Ton- und Bildaufzeichnungen.

(3) Zur Benutzung werden Archivalien im Original vorgelegt.

In begründeten Fällen kann das Archiv statt der Originale

- a) Abschriften oder Reproduktionen – auch von Teilen der Archivalien – vorlegen
- b) oder Auskünfte aus den Archivalien geben.

(4) Das Archivpersonal unterstützt die BesucherInnen des Archivs durch Auskunft und Beratung. Anspruch auf weitergehende Hilfen, z.B. beim Lesen älterer Texte, besteht nicht.

§ 4

Benutzungsantrag

(1) Die BenutzerInnen haben schriftlich einen Antrag auf Benutzungsgenehmigung zu stellen. Für jedes Benutzungsvorhaben ist ein gesonderter Benutzungsantrag zu stellen. Im Benutzungsantrag sind Name, Vorname und Anschrift der BenutzerInnen, ggf. Name und Anschrift der Auftraggeberin/des Auftraggebers sowie der Zweck und der Gegenstand der Nutzung anzugeben. Die AntragstellerInnen haben sich auf Verlangen über ihre Person auszuweisen. Sind die AntragstellerInnen minderjährig, so haben sie dies anzuzeigen und die Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreterin/ihres gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

(2) Die BenutzerInnen haben sich schriftlich zur Beachtung dieser Benutzungssatzung zu verpflichten. Gleichzeitig müssen sie eine schriftliche Erklärung darüber abgeben, dass sie bestehende Urheber- und Personenschutzrechte beachten und Verstöße gegenüber den Berechtigten selbst vertreten werden. Das Amt Flintbek ist von Ansprüchen Dritter freizustellen.

(3) Die BenutzerInnen sind verpflichtet, von jeder Veröffentlichung, die wesentlich auf der Benutzung von Archivalien im Archiv des Amtes Flintbek beruht, ein Belegstück abzuliefern.

§ 5

Benutzungsgenehmigung

(1) Die Benutzungsgenehmigung wird von der Leiterin/dem Leiter des Archivs erteilt. Sie beschränkt sich auf den im Benutzungsantrag angegebenen Zweck.

(2) Die Benutzung kann eingeschränkt oder versagt werden, wenn

(2.1) gegen den Zweck der Benutzung schwerwiegende Bedenken bestehen oder schutzwürdige Belange des Staates, von Gebietskörperschaften oder ihren Organisationseinheiten oder Interessen von Einzelpersonen gefährdet werden könnten oder Rechtsvorschriften über Geheimhaltung verletzt würden.

(2.2) die Archivalien durch das Amt Flintbek benötigt werden oder durch die Benutzung der Erhaltungszustand der Archivalien gefährdet würde. In diesem Fall ist die Benutzung auf andere Weise zu ermöglichen (vgl. § 3, Abs. 3).

(3) Die Genehmigung kann insbesondere bei Benutzung nach § 6, Abs. 1, Satz 2 bis Abs. 4 mit Auflagen verbunden werden, z.B. bestimmte Informationen vertraulich zu behandeln oder das Manuskript vor einer Veröffentlichung zur Einsicht vorzulegen.

(4) Die Genehmigung ist zu entziehen, wenn Gründe bekannt werden, die zu einer Einschränkung oder Versagung nach Abs. 2.1. geführt hätten oder die BenutzerInnen gegen diese Verordnung verstoßen.

(5) Die Genehmigung ist auch zu entziehen, wenn die BesucherInnen Archivalien entwenden, unsachgemäß behandeln, beschädigen, verändern oder deren innere Ordnung stören.

§ 6

Benutzung amtlichen Archivguts

(1) Archivgut amtlicher Herkunft, das im Archiv des Amtes Flintbek verwahrt wird, kann 10 Jahre nach Schließung der Unterlagen benutzt werden soweit dem nicht gesetzliche Vorschriften, insbesondere Einschränkungen nach § 9 Abs. 2 bis 4 LArchG Schl.-H., entgegenstehen. Archivgut, das einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis oder besonderen Rechtsvorschriften über Geheimhaltung unterlag, darf erst 30 Jahre nach Schließung der Unterlagen benutzt werden.

(2) Archivgut, das sich nach seiner Zweckbestimmung oder seinem wesentlichen Inhalt auf eine natürliche Person bezieht, kann über die Regelungen nach Abs. 1 hinaus erst 10 Jahre nach dem Tod (soweit nicht feststellbar, 90 Jahre nach der Geburt) des Betroffenen benutzbar werden.

(3) Die Sperrfristen nach Abs. 1 und 2 können verkürzt werden, im Falle von Abs. 2 jedoch nur, wenn

(3.1) die Betroffenen, im Falle ihres Todes deren Rechtsnachfolger, in die Nutzung eingewilligt haben oder

(3.2) das Archivgut zu benannten wissenschaftlichen Zwecken genutzt wird und dann durch geeignete Maßnahmen sichergestellt ist, dass schutzwürdige Belange Betroffener nicht beeinträchtigt werden.

(4) Die Sperrfristen gelten nicht für Archivalien, die bereits bei ihrer Entstehung zur Veröffentlichung bestimmt waren.

(5) Über die Verkürzung oder Verlängerung entscheidet der Leitende Verwaltungsbeamte/die Leitende Verwaltungsbeamtin. Er/sie kann ergänzende Sicherungen, insbesondere nach § 5 Abs. 3, anordnen.

(6) Unterliegen Archivalien Rechtsvorschriften des Bundes, so sind auf sie die Regelungen des Bundesarchivgesetzes vom 6.1.1988 (BGBl. I, S. 62) in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Insbesondere verlängern sich in diesem Fall die Schutzfristen nach Abs. 1, Satz 2 auf 60 Jahre, nach Abs. 2 auf 30 bzw. 110 Jahre. Die Schutzfrist nach Abs. 1, Satz 2 kann dann nicht verkürzt werden.

(7) Rechtsansprüche Betroffener auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Gegendarstellung bzw. Anonymisierung oder Sperrung (§ 9, Abs. 6 und § 11, Abs. 1 bis 3 LArchG Schl.-H.) bleiben von den Regelungen der Absätze 1 bis 4 unberührt.

§ 7

Benutzung privaten Archivguts in Verwahrung des Amtes Flintbek

Für die Benutzung von Archivgut privater Herkunft, das im Archiv des Amtes Flintbek verwahrt wird, gilt § 6 entsprechend, soweit mit dem Verfügungsberechtigten der Archivalien keine anderen Vereinbarungen getroffen sind.

§ 8

Nutzung des Archivguts und der Findmittel

(1) Das Archivpersonal kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann sowohl die Bereithaltung als auch die Benutzung zeitlich einschränken.

(2) Das Archivgut, die Reproduktionen, die Find- und sonstigen Hilfsmittel sind sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung, in gleichem Zustand wie sie vorgelegt wurden, spätestens am Ende der täglichen Öffnungszeiten wieder zurückzugeben.

(3) Die Änderung des Ordnungszustandes und die Entfernung von Bestandteilen sind unzulässig.

Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern, insbesondere

- a) Bemerkungen und Striche anzubringen
- b) Verblasste Stellen nachzuziehen,
- c) Zu radieren, Blätter herauszunehmen oder das Archivgut als Schreibunterlage zu benutzen.

Bemerken die BenutzerInnen Schäden am Archivgut oder Eingriffe in die Ordnung des Archivguts, so haben sie dies unverzüglich der Archivverwaltung anzuzeigen.

(4) Die eingesehenen Findhilfsmittel sind sofort nach Gebrauch dem Archivpersonal zurückzugeben.

(5) Der Abschluss jeder Archivbenutzung ist der Aufsicht zu melden.

(6) In Ausnahmefällen kann Archivgut im öffentlichen Interesse – insbesondere zu Ausstellungszwecken – ausgeliehen werden. Dabei sollen je nach Bedeutung der Unterlagen Vereinbarungen über die Sicherheit und Haftung beim Transport und während der Ausstellung des Archivguts abgeschlossen werden.

(7) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek und die Dokumentation.

§ 9

Ort und Zeit der Benutzung, Verhalten im Benutzerraum

(1) Das Archivgut kann nur im Benutzerraum während der festgesetzten Öffnungszeiten oder während der mit der Archivverwaltung vereinbarten Zeit eingesehen werden. Das Betreten von Magazinen oder sonstigen Aufbewahrungsräumen für das Archivgut durch BenutzerInnen ist nicht zulässig.

(2) Die BenutzerInnen haben sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass andere Personen weder behindert noch belästigt werden. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere

untersagt, im Benutzerraum zu rauchen, zu essen und zu trinken. Taschen, Mappen, Mäntel und dergleichen dürfen in den Benutzerraum nicht mitgenommen werden.

(3) Das eigenmächtige Entfernen des Archivguts aus den für die Benutzung vorgesehenen Räumen ist untersagt. Das Archivpersonal ist befugt, Kontrollen durchzuführen.

§ 10

Auswertung des Archivguts, Belegexemplare

(1) Die BenutzerInnen haben bei der Auswertung des Archivguts die Belegstellen anzugeben.

(2) Werden Arbeiten unter maßgeblicher Benutzung von Unterlagen des Archivs verfasst, so sind die BenutzerInnen verpflichtet, dem Archiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar in Form einer Druckschrift, einer Vervielfältigung oder eines maschinenschriftlichen Durchschlags zu überlassen.

(3) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Unterlagen des Archivs, so heben die BenutzerInnen die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 11

Reproduktionen, Kopien und Editionen

(1) Die Anfertigung von Reproduktionen und deren Publikation sowie die Edition von Archivgut bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Archivs. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck und unter Angabe des Archivs und der Belegstelle verwendet werden. Die BenutzerInnen dürfen sie nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Archivs vervielfältigen oder an Dritte weitergeben.

(2) Das Abhören und Kopieren von Ton- und Bildaufzeichnungen, die Herstellung von Reproduktionen und Ablichtungen erfolgt grundsätzlich nur unter Anleitung des oder durch das Archivpersonal im Rahmen der bestehenden technischen und persönlichen Möglichkeiten und nur, wenn der Erhaltungszustand der Archivunterlagen dies zulässt.

(3) Für die Anfertigung von Fotokopien, fotografischen Abzügen oder Reproduktionen werden Gebühren nach Maßgabe der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Flintbek erhoben. Die Archivverwaltung kann für die BenutzerInnen in besonderen Fällen Reproduktionen herstellen lassen, wenn sich die BenutzerInnen vor Erteilung des Auftrages schriftlich bereit erklärt, die Kosten hierfür zu übernehmen. Ein Anspruch auf die Herstellung von Reproduktionen besteht nicht.

(4) Die Bedingungen für die Herstellung von Reproduktionen des Archivguts, das nicht im Eigentum des Archivs steht, richten sich nach den mit den EigentümerInnen getroffenen Vereinbarungen.

(5) Von jeder Veröffentlichung einer Reproduktion ist dem Archiv ein Belegexemplar kostenlos und unaufgefordert zu überlassen.

§ 12

Haftung

(1) Die BenutzerInnen haften für die von ihnen verursachten Verluste und Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn sie nachweisen, dass sie kein Verschulden trifft.

(2) Das Amt Flintbek übernimmt keine Haftung für Schäden, die den BenutzerInnen bei der Einsicht in Archivgut an Gesundheit (z.B. durch Schimmelpilzsporen o.a.) oder Kleidung (Verfärbungen usw.) entstehen.

(3) Das Amt Flintbek haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut und Reproduktionen zurückzuführen sind. Dies gilt auch für bei der Archivverwaltung hinterlegte Gegenstände.

§ 13

Kosten der Benutzung, Urheberrechte

(1) Die Benutzung des Archivs ist unentgeltlich.

(2) Die Erhebung der Gebühren richtet sich nach der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Flintbek.

(3) Entstehende Sachkosten (z.B. für Reproduktionen) werden mit dem jeweils entstehenden Kostenbetrag gesondert in Rechnung gestellt.

(4) Bei der Benutzung des Archivs für wissenschaftliche oder ortsgeschichtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

(5) Bei einer gewerbsmäßigen Nutzung und/oder Auswertung des im Eigentum des Archivs befindlichen Archivguts sind die Bestimmungen des Urheberrechts zu beachten. Die Vereinbarungen von entsprechenden Entgelten bleibt vorbehalten.

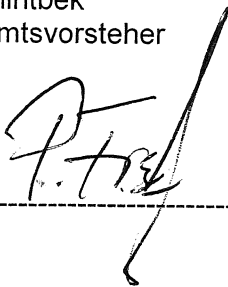
§ 14

Inkrafttreten

Die Satzung über die Nutzung des Archivs des Amtes Flintbek tritt am 01. Juni 2003 in Kraft.

Flintbek, den 27. Mai 2003

Amt Flintbek
Der Amtsvorsteher



Satzung über die Nutzung des Archivs des Amtes Eidertal vom

Aufgrund des § 24a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein, des § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 Satz 1 und § 5 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit § 15 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivgutes in Schleswig-Holstein (Landesarchivgesetz) in der jeweils geltenden Fassung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom
folgende Satzung erlassen:

§ 1 Aufgaben des Archivs

- (1) Das Amt unterhält ein Amtsarchiv. Das Archiv ermöglicht und unterstützt die Erforschung und die Kenntnis der Geschichte des Amtes und seiner Gemeinden. Es dokumentiert die Lebenswelt der im Gebiet des Amtes Eidertal lebenden Menschen in Geschichte und Gegenwart. Das Archiv hat die Aufgabe, politische Entscheidungen der Gremien des Amtes Eidertal und seiner Gemeinden dauerhaft nachvollziehbar zu machen. Es gewährleistet die Transparenz des Verwaltungshandelns und trägt zur Rechtssicherung bei.
- (2) Das Archiv prüft Aufzeichnungen, die von der Verwaltung zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigt werden, auf ihre Archivwürdigkeit, übernimmt als archivwürdig festgestellte Aufzeichnungen, bewahrt und sichert diese dauerhaft, erschließt sie und macht sie nutzbar. Diese Aufgabe erstreckt sich auch auf Aufzeichnungen der Rechtsvorgänger des Amtes, auf kommunale Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften sowie ihre Funktionsvorgänger.
- (3) Soweit daran ein öffentliches Interesse besteht, ergänzt das Amtsarchiv seine Bestände durch sonstiges Dokumentationsmaterial. Es kann aufgrund von Vereinbarungen oder letztwilligen Verfügungen fremdes Archivgut von Personen, Firmen, Verbänden, Vereinen, Organisationen und politischen Parteien oder Gruppierungen übernehmen. Für fremdes Archivgut gilt diese Satzung mit der Maßgabe, dass besondere Vereinbarungen mit Eigentümerinnen oder Eigentümern oder besondere Festlegungen in den letztwilligen Verfügungen unberührt bleiben und Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmen. Soweit den betroffenen Personen Schutzrechte gegenüber bisher speichernden Stellen zustehen, richten sich diese nunmehr gegen das Archiv.
- (4) Das Archiv kann fremde Archiveigentümerinnen oder Archiveigentümer bei der Sicherung und Nutzarmachung ihres Archivguts beraten und unterstützen, wenn daran ein kommunales Interesse besteht.

§ 2 Benutzung des Archivs

- (1) Alle Personen haben das Recht, das Archivgut nach Maßgabe dieser Satzung zu nutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümerinnen oder Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt. Die Einschränkungen des § 9 des Landesarchivgesetzes gelten sinngemäß mit der Maßgabe, dass auch das Wohl des Amtes durch die Nutzung nicht gefährdet werden darf.
- (2) Als Benutzung gelten,
 - a) die Einsichtnahme in Findbücher und sonstige Hilfsmittel
 - b) die Einsichtnahme in Archivgut
 - c) die Anfertigung von Reproduktionen
 - d) die Anfertigung von Abschriften sowie das Abhören und Kopieren von Ton- und Bildaufzeichnungen.
- (3) Das Archivpersonal unterstützt die das Archiv nutzende Personen durch Auskunft und Beratung.

§ 3 Benutzungserlaubnis

- (1) Die Benutzung bedarf der Erlaubnis. Die Leitung des Archivs entscheidet nach Maßgabe dieser Archivsatzung und der Gesetze über die Benutzungserlaubnis, über Auflagen und Einschränkungen und über das Absehen von einer Gebührenerhebung.
- (2) Die Benutzungserlaubnis des Archivs wird auf schriftlichen Antrag erteilt, soweit Einschränkungen des § 9 des Landesarchivgesetzes nicht entgegenstehen. Im Benutzungsantrag sind der Name, der Vorname und die Anschrift der nutzenden Person, ggf. der Name und die Anschrift der auftraggebenden Person, der Zweck und der Gegenstand der Benutzung und die Art der Auswertung anzugeben. Die antragstellende Person hat sich auf Verlangen über ihre bzw. seine Person auszuweisen. Ist die antragstellende Person minderjährig, so hat sie bzw. er dies anzuzeigen und die Zustimmung der gesetzlichen Vertretung vorzulegen.
- (3) Für jedes Benutzungsvorhaben ist ein gesonderter Benutzungsantrag zu stellen. Bei schriftlichen und fernmündlichen Anfragen kann die Archivleitung auf den Benutzungsantrag verzichten. Die antragstellende Person muss dann - falls erforderlich - vom Archivpersonal auf ihre bzw. seine Verpflichtungen nach dieser Archivsatzung und der Gesetze (insbesondere hinsichtlich des Datenschutzes) hingewiesen werden und ggf. diese Verpflichtungen schriftlich anerkennen.

- (4) Jede antragstellende Person muss bei der Antragstellung eine schriftliche Erklärung darüber abgeben, dass sie bei der Auswertung des Archivgutes die Rechte und die schutzwürdigen Interessen des Amtes und die schutzwürdigen Interessen sowie die bestehenden Urheber- und Persönlichkeitsrechte dritter Personen beachtet. Verstöße gegenüber den berechtigten Personen muss die antragstellende Person selbst vertreten. Das Amt ist von Ansprüchen dritter Personen freizustellen. Die das Archiv nutzende Person hat sich schriftlich zur Beachtung dieser Archivsatzung zu verpflichten.
- (5) Die Benutzungserlaubnis kann außer aus den Gründen des § 9 Landesarchivgesetz auch aus anderen wichtigen Gründen versagt oder eingeschränkt werden, insbesondere wenn
 - a) das Wohl des Amtes verletzt würde
 - b) die antragstellende Person wiederholt und/oder schwerwiegend gegen diese Satzung oder ihre Nebenbestimmungen verstoßen hat
 - c) der Zustand des Archivgutes seine Benutzung nicht zulässt
 - d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist.
- (6) Die Erlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn
 - a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen oder
 - b) nachträgliche Gründe bekanntwerden, die die Ablehnung der Benutzungserlaubnis gerechtfertigt hätten oder
 - c) die nutzende Person wiederholt und/oder schwerwiegend gegen diese Satzung verstößt oder ihr*ihm erteilte Auflagen nicht einhält
 - d) die das Archiv nutzende Person Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange dritter Personen nicht beachtet
 - e) die das Archiv nutzende Person die Entrichtung der Gebühren verweigert.

Unter denselben Voraussetzungen ist auch die nachträgliche Aufnahme, Änderung und Ergänzung von Auflagen und Nebenbestimmungen zulässig.

§ 4 Verhalten im Archivraum, Behandlung der Archivalien

- (1) Das Archivgut kann nur im von der Archivleitung für die Benutzung bestimmten Raum während der mit dem Archivpersonal vereinbarten Zeit eingesehen werden. Das Betreten von Magazinen oder sonstigen Aufbewahrungsräumen für Archivgut durch das Archiv nutzende Personen ist nicht zulässig.
- (2) Die das Archiv nutzenden Personen haben sich im Archivraum so zu verhalten, dass andere Personen weder behindert noch belästigt werden. Zum Schutz des Archivguts ist es den das Archiv nutzenden Personen insbesondere untersagt, an den Benutzungsplätzen

zu essen und zu trinken. Telekommunikationsgeräte sind auszuschalten.

- (3) Das eigenmächtige Entfernen des Archivguts aus den für die Benutzung vorgesehenen Räumen ist untersagt. Das Archivpersonal ist befugt, Kontrollen durchzuführen.
- (4) Das Archivpersonal kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann sowohl die Bereithaltung als auch die Benutzung zeitlich beschränken.
- (5) Das Archivgut, die Reproduktionen, die Find- und sonstigen Hilfsmittel sind sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung, in gleichem Zustand wie sie vorgelegt wurden, spätestens am Ende der täglichen Nutzungszeit wieder zurückzugeben.
- (6) Die Änderung des Ordnungszustandes und die Entfernung von Bestandteilen sind unzulässig. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern, insbesondere
 - a. Bemerkungen, Striche oder Paginierungen anzubringen
 - b. verblasste Stellen nachzuziehen
 - c. zu radieren, Blätter herauszunehmen oder das Archivgut als Schreibunterlage zu benutzen.

Werden Schäden am Archivgut oder Eingriffe in die Ordnung des Archivgutes bemerkt, so ist dies unverzüglich dem Archivpersonal anzuzeigen.

- (7) Der Abschluss jeder Archivbenutzung ist der Aufsicht zu melden.
- (8) In begründeten Ausnahmefällen kann Archivgut in beschränktem Umfang an hauptamtlich verwaltete auswärtige Archive/Museen oder an wissenschaftliche Bibliotheken oder öffentliche Dienststellen ausgeliehen werden, sofern ordnungsgemäße Benutzung, Aufbewahrung und Transport sowie fristgerechte Rückgabe gewährleistet sind. Die Kosten insbesondere für die Sicherung und Haftung beim Transport und während der Aufbewahrung in ihren Räumen tragen die Veranlasserinnen/Veranlasser der Ausleihe. Von versandtem Archivgut dürfen Reproduktionen nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Amtsarchivs angefertigt werden. § 7 dieser Satzung gilt entsprechend.
- (9) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek und die Dokumentation.

§ 5 Haftung

- (1) Die das Archiv nutzende Person haftet für die von ihr verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn sie nachweist, dass sie kein Verschulden trifft.

- (2) Das Amt übernimmt keine Haftung für Schäden, die der das Archivgut nutzenden Person bei der Einsicht in Archivgut an Gesundheit (z. B. durch Pilzbefall, Mikroben, usw.) oder Kleidung (Verfärbungen usw.) entstehen.
- (3) Das Amt haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut und Reproduktionen zurückzuführen sind. Dies gilt auch für im Archiv hinterlegte Gegenstände.

§ 6 Auswertung des Archivguts, Belegexemplare

- (1) Die das Archiv nutzende Person hat bei der Auswertung des Archivguts die Belegstellen anzugeben.
- (2) Werden Arbeiten unter maßgeblicher Benutzung von Archivgut des Amtsarchivs verfasst, so sind die das Archiv nutzende Personen verpflichtet, dem Archiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar in Form einer Druckschrift, einer Vervielfältigung oder einer maschinenlesbaren Datei zu überlassen. Dies gilt auch für ungedruckte Arbeiten wie etwa Examensarbeiten oder für Audio- und Filmproduktionen.
- (3) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf der Auswertung von Archivgut, so hat die das Archiv nutzende Person die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 7 Reproduktionen

- (1) Das Amtsarchiv kann im Rahmen seiner personellen und technischen Möglichkeiten gegen Entrichtung von Gebühren und Erstattung von Auslagen Reproduktionen von Archivgut anfertigen oder anfertigen lassen, wenn sich die das Archiv nutzende Person vor Erteilung des Auftrags schriftlich bereit erklärt, die Kosten hierfür zu übernehmen.
- (2) Die Herstellung von Ablichtungen und Reproduktionen sowie das Abspielen und Kopieren von Ton- und Bildaufzeichnungen erfolgt grundsätzlich durch das Archivpersonal und nur, wenn der Erhaltungszustand der Archivunterlagen dies zulässt.
- (3) Ein Anspruch auf die Anfertigung von Reproduktionen besteht nicht. Reproduktionen werden nicht erstellt, sofern das Archivgut Schutzfristen unterliegt oder durch eine Reproduktion Urheber- und Nutzungsrechte oder Persönlichkeitsrechte betroffener oder dritter Personen verletzt würden.

- (4) Die Bedingungen für die Herstellung von Reproduktionen aus Archivgut, das nicht im Eigentum des Archivs steht, richten sich nach den mit den Eigentümerinnen und Eigentümern getroffenen Vereinbarungen.
- (5) Archivnutzende dürfen nur nach ausdrücklicher Erlaubnis und unter Anleitung des Archivpersonals selbst Ablichtungen oder Reproduktionen herstellen. Die Anfertigung von eigenen Fotografien durch Archivnutzende ist nur erlaubt, sofern sie sich auf Archivbestände beschränkt und auf Blitzlicht verzichtet wird. Sie ist untersagt, sofern die Erhaltung des Archivgutes gefährdet ist oder Urheber- und Nutzungsrechte oder Persönlichkeitsrechte betroffener oder dritter Personen verletzt würden.
- (6) Die Aushändigung von Reproduktionen und die Erstellung von eigenen Fotografien durch Archivnutzende erfolgt nur zum persönlichen Gebrauch und für den freigegebenen Zweck. Die das Archiv nutzende Person haftet für jeden Missbrauch.
- (7) Bei Veröffentlichung, Weitergabe und gewerbsmäßiger Nutzung von Reproduktionen oder von durch die Archivnutzenden erstellten Fotografien ist die Belegstelle anzugeben. Sind Urheber- oder Nutzungsrechte nicht geklärt, bleibt es alleinige Verpflichtung der Benutzenden, sonstige bekannte oder unbekannte rechteinhabende Personen sowie ggf. weitere Personen mit Teilrechten zu ermitteln und von diesen die Nutzungsrechte zu erwerben bzw. Einwilligungserklärungen für die beabsichtigte Nutzung einzuholen.

§ 8 Kosten der Benutzung und Erstattung von Auslagen

- (1) Die Benutzung des Archivs ist grundsätzlich unentgeltlich.
- (2) Für einzelne Leistungen des Amtsarchivs werden Gebühren nach Maßgabe der Satzung des Amtes über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in ihrer jeweiligen Fassung erhoben.
- (3) Entstehende Sachkosten z.B. für das Anfertigen von Reproduktionen durch externe Firmen und Dienstleister sowie Postgebühren müssen erstattet werden. Letztere werden auch gefordert, wenn für die Leistung selbst keine Gebühr erhoben wird.
- (4) Bei der Benutzung des Archivs für wissenschaftliche, gemeinnützige oder ortsgeschichtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.
- (5) Bei einer gewerbsmäßigen Nutzung und/oder der Auswertung von im Eigentum des Archivs befindlichen Aufzeichnungen sind die Bestimmungen des Urheberrechts zu beachten. Die Vereinbarung von entsprechenden Entgelten bleibt vorbehalten.

§ 9 Gebührenpflichtige, Fälligkeit

Schuldnerin bzw. Schuldner der Gebühren und Auslagen ist die archivnutzende Person. Die Gebühren entstehen mit der Verwirklichung der gebührenpflichtigen Leistung nach § 8 Absatz 2 dieser Satzung. Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages. Gebühren und Auslagen werden mit ihrem Entstehen sofort fällig und sind an das Amt zu zahlen.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend mit Wirkung vom 01.06.2024 in Kraft.

Flintbek,
Amt Eidertal
Der Amtsdirektor

Dr. Gunnar Friedrichs

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

Amt Eidertal

TOP 13

1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung (SV)

Sachbearbeiter/in:
Frau Fahlke

Zu beteiligende Gremien:
Amtsausschuss Eidertal am 15.07.2024

Anlagen:
Entwurf 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Eidertal

Finanzielle Auswirkungen:
Es entstehen zusätzlich 1.200 € jährlich an Aufwandsentschädigung.

Umsatzsteuerlich geprüft ☐ ja / ☐ nein

A Sachverhalt

Aufgrund des zeitlichen Aufwandes, den die Stellvertretung des Amtsdirektors mit sich bringt, ist angedacht, die Aufwandsentschädigung für die 1. Stellvertretung des Amtsdirektors von 100 € auf 200 € anzuheben. Das Tätigwerden umfasst nicht nur Urlaubsvertretungen und sonstige Vertretungszeiten sondern auch die Beteiligung an laufenden Entscheidungen und Sachthemen.

Die 2. Stellvertretung erhält für jeden Tag des Tätigwerdens 1/30 der Aufwandsentschädigung des Amtsdirektors, das entspricht 5,83 € täglich, maximal 175 € monatlich.

B Stellungnahme der Verwaltung

Die Änderung wurde in § 3 der Änderungssatzung eingearbeitet.

Der Hauptausschuss hat der Satzungsänderung einstimmig zugestimmt.

C Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss des Amtes Eidertal beschließt den Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Eidertal über die Entschädigung der Ehrenbeamtinnen und –beamten, der Gemeindevertreterinnen und –vertreter sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) als Satzung.

Der Entwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Gez. Fahlke 09.07.2024

Gez. Dr. Friedrichs 19.06.2024

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
----------	--	------------	--	--------------	--	--------------	--

1. SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG DES AMTES EIDERTAL

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung (AO) für Schleswig-Holstein, der §§ 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der Landesverordnung über die Besoldung der hauptamtlichen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit der Gemeinden, Ämter und Kreise in Schleswig-Holstein (Kommunalbesoldungsverordnung – Kom-BesVO), dem § 32 Abs. 6 und § 42 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG), der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung – EntschVO), der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführungen der freiwilligen Feuerwehren und ihrer Stellvertretungen (Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren – EntschVOfF), der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren (Entschädigungsrichtlinie – EntschRichtl-fF) sowie der Richtlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens in den jeweils geltenden Fassungen wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Eidertal vom folgende 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Entschädigungssatzung des Amtes Eidetal vom 13.07.2023 wird wie folgt geändert:

1. **§ 3 Absatz 2** wird geändert und erhält folgenden Wortlaut:

§ 3

Amtsleiterin/Amtsleiter und Stellvertretungen

(2) Die 1. Stellvertretung der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors erhält nach Maßgabe der EntschVO eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 €. Mit dieser Pauschale ist auch die besondere Tätigkeit als Vertretung bei Verhinderung der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors abgedeckt.

Artikel II

Diese 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Eidertal über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern und für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) tritt rückwirkend zum 01.07.2024 in Kraft.

Flintbek,

AMT EIDERTAL

DER AMTSDIREKTOR

DR. FRIEDRICH

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage
Amt Eidertal

TOP 15

Ämterübergreifendes interkommunales Gewerbegebiet (SV)

Sachbearbeiter/in:
Herr Brede

Zu beteiligende Gremien:
Amtsausschuss Eidertal am 15.07.2024

Finanzielle Auswirkungen:

Umsatzsteuerlich geprüft ☐ ja / ☐ nein

B Stellungnahme der Verwaltung

In der Sitzung erfolgt ein Sachstandsbericht.

C Beschlussvorschlag

gez. S. Dreier am 28.06.2024

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
----------	--	------------	--	--------------	--	--------------	--

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

Amt Eidertal

TOP 16

Zustimmung zur Einnahme- und Ausgabeplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse des Feuerwehrorchesters (SV)

Sachbearbeiter/in:

Herr Hagenah

Zu beteiligende Gremien:

Finanzausschuss Eidertal am 08.07.2024

Amtsausschuss Eidertal am 15.07.2024

Anlagen:

Haushaltsplanung 2024 beschlossen am 08.04.2024

Finanzielle Auswirkungen:

Umsatzsteuerlich geprüft ☐ ja / ☐ nein

A Sachverhalt

Die von der Mitgliederversammlung beschlossene Einnahme- und Ausgabeplanung tritt nach Zustimmung des Amtsausschusses in Kraft (§ 4 Abs. 2 der Satzung für Sondervermögen des Amtes Eidertal für die Kameradschaftspflege des Feuerwehrorchesters Amt Eidertal)

B Stellungnahme der Verwaltung

Die Einnahme- und Ausgabeplanung für das Jahr 2024 ist als Anlage beigelegt.

C Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss stimmt der Einnahme- und Ausgabeplanung für das Jahr 2024 des Sondervermögens Kameradschaftskasse des Feuerwehrorchesters Amt Eidertal zu.

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
----------	--	------------	--	--------------	--	--------------	--

Sondervermögen Kameradschaftskasse des Feuerwehrorchester Amt Eidertal

Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr

2024



Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	1.500,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	4.000,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	800,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	300,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	8.500,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	7.000,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	2.000,00 €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	100,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	500,00 €		13	Sonstige Ausgaben	2.000,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde			14	Auszahlungen an die Gemeinde		
7	Entnahme aus der Rücklage	100,00 €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	13.400,00 €		8-15	Gesamtausgaben	13.400,00 €	

© Ludwig Fink; Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand des Sondervermögens am 1.Januar 2024	3.826,52 €
Entnahme	
Zuführung	
Stand des Sondervermögens am 31.Dezember 2024	

Beschlossen auf der Hauptversammlung am:

Datum

Unterschrift Orchesterleiterin

.....

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

Amt Eidertal

TOP 17

1. Änderungsstellenplan 2024 (SV)

Sachbearbeiter/in:
Herr Pries

Zu beteiligende Gremien:
Amtsausschuss Eidertal am 15.07.2024

Anlagen:
1. Nachtragsstellenplan Amt Eidertal
1. Veränderungsliste Amt Eidertal

Rechtliche Bedeutung:
Besetzung des Stellenplans mit qualifiziertem Personal

Finanzielle Auswirkungen:
Jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 122.000,-- €

Umsatzsteuerlich geprüft ☐ ja / ☐ nein

A Sachverhalt

Der Hauptausschuss des Amtes Eidertal hat in seiner Sitzung am 11.03.2024 dem Amtsausschuss empfohlen, folgende zusätzliche Stellen im Stellenplan des Amtes Eidertal zu berücksichtigen:

- 2 Hausmeisterstellen für die Flüchtlingsunterkünfte im Amt Eidertal
- 1 Stelle für das Projektmanagement
- 1 Stelle im Fachbereich Finanzwesen

Interne Umsetzungen sind in dem Stellenplan noch nicht berücksichtigt.

B Stellungnahme der Verwaltung

Der 1. Änderungsstellenplan sowie die Veränderungsliste sind in der Anlage beigefügt.

C Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss des Amtes Eidertal beschließt den in der Anlage beigefügten 1. Nachtragsstellenplan 2024.

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
----------	--	------------	--	--------------	--	--------------	--

1. Änderung Stellenplan Amt Eidertal
für das Jahr 2024

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	2023		Besetzung am 30.06.2023		2024		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Verwaltungsleitung Amtdirektor	1,00	B3	0,00	B3	1,00	B 3	
2	Büroleitung	1,00	A 14	1,00	A 13	1,00	A 14	
3	Stabsstelle					1,00	11	Stabsstelle
4	Assistenz im Vorzimmer Amtdirektor / BGM	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
5	Gleichstellungsbeauftragte	1,00	9b 9,05	0,00	9b 6,79	1,00	9b 8,10	
	Fachbereich V Personalverwaltung							
6	Personalleitung	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
7	Sachbearbeitung	0,95	11	0,95	11	0,00		kw
8	Sachbearbeitung	0,82	9b	0,82	9b	0,82	9b	32 Std.
9	Sachbearbeitung	0,64	8	0,64	8	0,64	8	25 Std
10	Sachbearbeitung	1,00	9b	0,74	9b	1,00	9b	befristete Reduzie- rung 29 Std.
11	Sachbearbeitung	0,64	8	0,64	8	0,64	8	25 Std.
12	Fachbereich I Zentrale Dienste Fachbereichsleitung	1,00	12	0,92	12	1,00	12	besetzt mit 36 Std
	Fachdienst Interne Dienste							
13	Sachbearbeitung	1,00	8	0,77	8	1,00	8	
14	Sachbearbeitung	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
15	Sachbearbeitung	1,00	9c	1,00	10	1,00	9c	
16	Sachbearbeitung	1,00	9b	0,90	9b	1,00	9b	besetzt mit 35 Std.
	Archiv (Archivgemeinschaft) Kostenerstattung gem. Vertrag Archivgemeinschaft							
17	Archivar/in	0,90	9b	0,90	9b	0,90	9b	35. Std.
18	Archivar/in	0,38	9b	0,38	9b	0,38	9b	15 Std.
19	Archivar/in	0,56	9b	0,56	9b	0,56	9b	22 Std.
	Fachdienst Schule, Generationen und Kultur							
20	Fachdienstleitung	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
21	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
22	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
23	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	8	1,00	9a	befristete Reduzierung 32 Std.
24	Sachbearbeitung	1,00	6	0,64	6	1,00	6	befristete Reduzierung 25 Std.
25	Sachbearbeitung	0,51	6	0,00	6	0,51	6	20 Std.
26	Pflegestützpunkt	0,51	S11b 12,86	0,51	S11b 11,58	0,51	S11b 12,86	Kooperation Molfsee und Flintbek/20 Std.
27	Fachbereich II Finanzwesen Fachbereichsleitung	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
	Fachdienst Kämmererei							
28	Sachbearbeitung	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
29	Sachbearbeitung	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
30	Sachbearbeitung	0,87	8	0,87	8	0,87	8	34 Std.
31	Sachbearbeitung	0,77	8	0,77	8	0,77	8	30 Std.
32	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
33	Sachbearbeitung	1,00	9b	1,00	9b	1,00	9b	
34	Sachbearbeitung					1,00	8	
	Fachdienst Kassenwesen							
35	Kassenleitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
36	Sachbearbeitung	0,77	6	0,77	6	0,77	6	30 Std.
37	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
38	Vollstreckung	0,15	SV 9,56	0,15	SV 9,56	0,15	SV 9,56	geringfügige Beschäftigung
39	Fachbereich III Bauen und Umwelt Fachbereichsleitung	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
	Fachdienst Bauen HTL							
40	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	A12	1,00	8	
41	Techniker/in	1,00	A 11	0,00	A11	1,00	A11/11	
42	Techniker/in	0,55	9b	0,55	9b	0,55	10	21,5 Std.
43	Techniker/in	1,00	9b	1,00	9b	1,00	10	
44	Techniker/in	1,00	10	1,00	10	1,00	10	kw
45	Techniker/in	1,00	9b	1,00	9b	1,00	10	
46	Techniker/in	1,00	9c	1,00	9c	1,00	10	
47	Techniker/in					1,00	10	
48	Techniker/in					1,00	10	
49	Sachbearbeitung	1,00	A10	1,00	A10	1,00	A10	
50	Sachbearbeitung	1,00	9a	0,82	9a	1,00	9a	
51	Sachbearbeitung	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
52	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
53	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
54	Hausmeister					1,00	5	
55	Hausmeister					1,00	6	
56	Hausmeister					1,00	6	

	Fachdienst Planen und Umwelt							
57	Fachdienstleitung	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
58	Sachbearbeitung	1,00	9c	0,82	9c	1,00	9c	Besetzt mit 32 Std.
59	Sachbearbeitung	0,82	9c	0,82	9c	0,82	9c	32 Std.
60	Sachbearbeitung	1,00	9c	1,00	9c	1,00	9c	
61	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	8	1,00	9a	
62	Sachbearbeitung	0,64	9a	0,64	9a	0,64	9a	25 Std.
63	Klimaschutzmanagement	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
64	Klimaschutzmanagement					1,00	11	Kooperation Bordesholm
65	Umweltmanagement	1,00	9c	1,00	9c	1,00	10	
66	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
67	Sachbearbeitung	0,73	A 10	0,00		1,00	8	
			21,74		19,65		26,01	
	Fachbereich IV Bürgerdienste							
68	Fachbereichsleitung	1,00	A13	1,00	12	1,00	A13	
	Fachdienst Standesamt, Wahlen und Soziales							
69	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	11	1,00	9a	
70	Sachbearbeitung / Hauptstandesbeamter/in	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9c	
71	Sachbearbeitung / Standesamt					0,64	9a	25 Std.
72	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
73	Sachbearbeitung	0,60	A9 mD	0,60	A9 mD	0,60	A9 mD	24,6 Std.
	Fachdienst Ordnungsamt und Einwohnermeldeamt							
74	Fachdienstleitung	1,00	11	1,00	9b	1,00	11	
75	Sachbearbeitung	0,51	6	0,51	6	1,00	6	
76	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	7	1,00	8	
77	Sachbearbeitung	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
78	Sachbearbeitung					1,00	6	
79	Sachbearbeitung	0,64	6	0,64	6	0,64	6	25 Std.
80	Sachbearbeitung	0,51	5	0,51	6	0,51	5	20 Std.
81	Sachbearbeitung	0,87	5	0,87	5	0,87	5	34 Std.
82	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
83	Außendienst / Grünüberhang					0,18	5	geringfügige Beschäftigung
84	Außendienst / Grünüberhang					0,18	5	geringfügige Beschäftigung
			11,13		11,13		13,62	
	Stellenzahl insgesamt	64,34	64,34	58,71	58,71	74,15	74,15	
	<u>Altersteilzeit</u>							
4	ATZ bis 28.02.2026			Arbeitsphase bis 29.02.2024				
67	ATZ bis 30.04.2026			Arbeitsphase bis 30.04.2024				
65	ATZ bis 28.02.2026							
	<u>Auszubildende</u>							
	Ausbildungsende							
	Sommer 2024 (2)							
	Sommer 2025 (3)							
	Sommer 2026 (4)							
	Sommer 2027 (1)							
	<u>Abordnungen / Kooperationen</u>							
	Amtsinspektorin			21 Std. vom Amt Achterwehr				

Amt Eidertal

Teil B: Veränderungsliste zum Stellenplan 2024

Lfd. Nr.	Nach Produkt- bereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				Von Bes./ Entg.Gr.	Nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
1		Stabsstelle	1			11	
2		Sachbearbeiter/in	1			8	
3		Hausmeister/in	1			6	
4		Hausmeister/in	1			6	

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage
Amt Eidertal

TOP 18

1. Nachtragshaushalt (SV)

Sachbearbeiter/in:
Herr Blümke

Zu beteiligende Gremien:
Amtsausschuss Eidertal am 15.07.2024

Anlagen:
1.Nachtragshaushalt Amt 2024

Finanzielle Auswirkungen:

Umsatzsteuerlich geprüft ☐ ja / ☐ nein

A Sachverhalt

In der Anlage erhalten Sie den 1.Nachtragshaushalt 2024 des Amtes Eidertal.
Die Amtsumlage verringert sich von 26,47 % auf nunmehr 26,24 %.

B Stellungnahme der Verwaltung

Der 1. Nachtragshaushalt 2024 enthält folgende Änderungen.

Produkt 11101 Gemeindeorgane

- 5262000 Aus- und Fortbildungen
 - + 2.000 € Fortbildungen/Veranstaltungen des Amtsdirektor/Amtsvorsteher

- 5431000 Geschäftsaufwendungen
 - + 3.000 € Kosten für die Erstellung eines Amtswappen

Produkt 11102 Allgemeine Verwaltung

- 5241100 Bewirtschaftungskosten Energie, Strom, Gas, Wasser
 - + 21.200 € Anpassung der Kosten aufgrund aktueller Abschlagszahlungen für die Verwaltungsgebäude
- 5262000 Aus- und Fortbildungen
 - + 26.300 € Es werden mit Mehrkosten gerechnet, da viele neue Mitarbeiter*innen eingestellt wurden. Des Weiteren fallen zusätzliche Kosten für Coaching und Teambuilding an
- 7832089 Auszahlung für den Erwerb von Sammelposten für BGA
 - + 25.000 € Mehrkosten für den Erwerb von Büromöbeln aufgrund von Schaffung von zusätzlichen Büroräumen

Produkt 11105 EDV

- 5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
 - + 6.300 € Kosten für die Digitalisierung von Widmungen in nordGIS; 6.000 € einmalige Kosten und 300 € anteilige lfd. Folgekosten für 6 Monate
- 5373000 Allgemeine Umlage Zweckverbände
 - + 89.300 € Anpassung der Umlage an den IT-Zweckverband Kommunit

Produkt 12601 Amtsfeuerwehr

- 5231000 Mieten- und Pachten

- + 1.400 € Kosten Miete Proberaum (vorher bei 5318000)

- 5261000 Dienst- und Schutzkleidung
 - + 2.100 €, davon 600 € Kleidergeld für AWF/stv. AWF sowie 1.500 € für Dienstkleidung AWF/Ausbilder/Fachwarte

- 5271000 Besondere Dienst- und Betriebsaufwendungen
 - +1.000 € Materialkosten Brandschutzerziehung
 - + 2.500 €, davon Notenständerbehänge Feuerwehrorchester 500; Wetterjacken 2.000 €
 - +2.500 € Kosten Einrichtung Abschnittsführungsstelle

- 5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 - +700 € Mehrkosten für Ehrung+ Repräsentation

- 5318000 Zuweisungen und Zuschüsse
 - +3.300 € Zuschuss Feuerwehrorchesterorchester

- 5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
 - +1.700 € Instrumentenversicherung

- 7832079 Auszahlung für den Erwerb von Sammelposten von Vermögensgegenständen
 - +2.500 € investive Kosten für die Einrichtung Abschnittsführungsstelle

Produkt 31550 Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

- 4141000 Zuweisung Land

- + 44.600 € Förderung 75 % der Kosten für den Umbau der neuen Immobilie in Blumenthal
- 4321000 - 4321011 Benutzungsgebühren Unterkünfte
 - + 302.500 € Anpassung der Gebühreneinnahmen in sämtlichen Unterkünften aufgrund der aktuellen Belegungszahlen
- 5211001 baul. Unterhaltung
 - + 43.500 € Kosten der Umbaumaßnahmen in der neuen Immobilie in Blumenthal
- 5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
 - + 16.000 € Erstausrüstung der Räumlichkeiten in der neuen Immobilie in Blumenthal
- 6811000 Investitionszuwendungen vom Land
 - + 268.700 € Fördermittel 75 % der Kosten für den Erwerb der neuen Immobilie in Blumenthal
- 7832089 Auszahlung für den Erwerb von Sammelposten für BGA
 - + 1.900 € Anschaffung von Waschmaschinen und E-Herde
- 7851031 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden
 - + 356.400 € Kosten für den Erwerb der neuen Immobilie in Blumenthal

Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen Kätterskamp 5 in Flintbek

- 4482000 Erträge aus Kostenerstattungen
 - + 61.100 € Anteil Gemeinde Flintbek an den Mietkosten

- 5211000,5231000,5241000 baul. Unterhaltung, Mieten sowie Bewirtschaftungskosten
 - + 100.600 € Kosten für die Anmietung des Gebäudes Kätterskamp 5 vom Amt Eidertal rückwirkend zum 01.08.2023 für die Unterbringung von Institutionen des Amtes sowie der Gemeinde Flintbek

Produkt 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

- 4132000 Allgemeine Zuweisungen
 - – 88.600 € Anpassung der benötigten Amtsumlage gem. 1.Nachtragshaushalt auf nunmehr 26,24 %

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 08.07.2024 den 1.Nachtragshaushalt in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

C Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss beschließt den in der Anlage beigefügten 1.Nachtragshaushalt 2024.

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
----------	--	------------	--	--------------	--	--------------	--

1. Nachtragshaushaltsplan 2024

Amt Eidertal

Kreis Rendsburg-Eckernförde

1. Nachtragshaushaltssatzung der Amt Eidertal für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 15.07.2024 folgende 1.Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	440.100 EUR	118.500 EUR	7.928.100 EUR	8.247.700 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	321.600 EUR	0 EUR	8.348.100 EUR	8.667.700 EUR
Jahresüberschuss	118.500 EUR	118.500 EUR	0 EUR	0 EUR
Jahresfehlbetrag	0 EUR	0 EUR	420.000 EUR	420.000 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.100 EUR	118.500 EUR	7.881.000 EUR	8.200.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.600 EUR	0 EUR	7.823.900 EUR	8.143.500 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	268.700 EUR	0 EUR	0 EUR	268.700 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	385.800 EUR	0 EUR	43.500 EUR	429.300 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt

- | | | |
|--|------------------|-----------|
| 1. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 70,15 | auf 74,15 |
|--|------------------|-----------|

§ 3

Die Umlagesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|---------|
| 1. Von den Steuerkraftzahlen | |
| a) der Grundsteuer für die Land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 26,24 % |
| b) der Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 26,24 % |
| c) der Gewerbesteuer nach Ertrag | 26,24 % |

d) des Anteils der Einkommensteuer	26,24 %
e) den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	26,24 %
f) des Anteils an der Umsatzsteuer	26,24 %
2. von den Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen	26,24 %

Flintbek, den

Ort, Datum

(Dr. Gunnar Friedrichs)
Amdsdirektor

Siegel

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.170.600	-44.000	7.126.600	
		4132000 Allgemeine Zuweisungen Gemeinden (GV)	7.009.200	-88.600	6.920.600	
		4140000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Bund	60.200	0	60.200	
		4141000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	40.000	44.600	84.600	*1.Nachtrag: Förderung von 75 % für den Umbau/Erstaussattun g neuer Immobilie 44.600 €
		4142000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	61.200	0	61.200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	598.400	302.500	900.900	
		4311000 Verwaltungsgebühren	119.400	0	119.400	
		4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.000	0	5.000	
		4321001 Benutzungsgebühr An der Bahn 28, Flintbek	39.400	0	39.400	
		4321002 Benutzungsgebühr Höm 16, Flintbek	66.500	8.500	75.000	
		4321003 Benutzungsgebühr Eiderkamp 32, Flintbek	80.000	45.000	125.000	
		4321004 Benutzungsgebühr Mietwohnungen allg.	61.300	123.700	185.000	
		4321005 Benutzungsgebühr Container Max -Planck- Str., Flintbek	117.400	132.600	250.000	
		4321006 Benutzungsgebühr Hamburger Landstr. 60, Molfsee	17.100	6.900	24.000	
		4321007 Benutzungsgebühr Schulberg 9, Mielkendorf	17.100	7.900	25.000	
		4321008 Benutzungsgebühr Dorfstraße 64, Rumohr	10.200	9.800	20.000	
		4321009 Benutzungsgebühr Mobilpark Molfsee	34.200	-24.200	10.000	
		4321010 Benutzungsgebühr Container Mielkendorf	17.100	0	17.100	
		4321011 Benutzungsgebühr Wollbergsredder 31	13.700	-7.700	6.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	1.000	
		4462000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	1.000	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.700	61.100	157.800	
		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	96.700	61.100	157.800	*1.Nachtrag: Erstattung durch Gemeinde Flintbek f. Nutzung VHS 61.100 €, davon 2023: 18.000 €, 2024: 43.100 €
45	7	+ sonstige Erträge	61.400	0	61.400	
		4561000 Bußgelder	1.000	0	1.000	
		4562100 Mahngebühren	5.000	0	5.000	
		4562200 Vollstreckungsgebühren	5.000	0	5.000	
		4562300 Versandgebühren	100	0	100	
		4562400 Säumniszuschläge	3.000	0	3.000	
		4562600 Stundungszinsen	100	0	100	
		4562700 Aussetzungszinsen	100	0	100	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		4582110 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	47.100	0	47.100	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	7.928.100	319.600	8.247.700	
50	11	Personalaufwendungen	5.608.200	0	5.608.200	
		5011000 Beamtinnen und Beamte	373.700	0	373.700	
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.619.100	0	3.619.100	
		5021000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte/Beamtinnen	160.500	0	160.500	
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	205.300	0	205.300	
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	713.500	0	713.500	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	18.300	0	18.300	
		5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtl. Vorschriften	517.800	0	517.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.667.000	225.600	1.892.600	
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	90.000	1.000	91.000	
		5211001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	43.500	43.500	*1.Nachtrag: Herrichtung der erworbenen Immobilie (Trockenbauarbeiten, Elektroarbeiten) 43.500 €
		5231000 Mieten und Pachten	154.500	100.000	254.500	*1.Nachtrag: Kosten Miete Probenraum 1.400 € *1.Nachtrag: Mietkosten gem. Mietvertra 98.600 € davon 2023: 29.000 €, 2024: 69.600 €
		5231001 Mieten und Pachten An der Bahn 28 Flintbek	27.500	0	27.500	
		5231002 Mieten und Pachten Höm 16, Flintbek	92.600	0	92.600	
		5231003 Mieten und Pachten Eiderkamp 32, Flintbek	46.300	0	46.300	
		5231004 Mieten und Pachten Mietwohnungen allg.	240.000	0	240.000	
		5231005 Mieten und Pachten Container Max-Planck-Str. Flintbek	102.900	0	102.900	
		5231006 Mieten und Pachten Hamburger Landstraße 60 Molfsee	22.700	0	22.700	
		5231007 Mieten und Pachten Schulberg 9, Mielkendorf	10.300	0	10.300	
		5231008 Mieten und Pachten Dorfstraße 64, Rumohr	12.000	0	12.000	
		5231009 Mieten und Pachten Mobilpark Molfsee	15.500	0	15.500	
		5231010 Mieten und Pachten Container Mielkendorf	18.900	0	18.900	
		5231011 Mieten und Pachten Wollbergsredder 31, Molfsee	18.900	0	18.900	
		5232000 Leasing	23.000	0	23.000	
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	99.300	1.000	100.300	
		5241001 Bewirtschaftung An der Bahn 28 Flintbek	24.200	0	24.200	
		5241002 Bewirtschaftung Höm 16 Flintbek	19.900	0	19.900	
		5241003 Bewirtschaftung Eiderkamp 32 Flintbek	30.400	0	30.400	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		5241004 Bewirtschaftung Mietwohnungen allg.	3.500	0	3.500	
		5241005 Bewirtschaftung Container Max -Planck-Str. Flintbek	40.500	0	40.500	
		5241006 Bewirtschaftung Hamburger Landstraße 60 Molfsee	6.600	0	6.600	
		5241007 Bewirtschaftung Schulberg 9, Mielkendorf	8.600	0	8.600	
		5241008 Bewirtschaftung Dorfstraße 64, Rumohr	900	0	900	
		5241009 Bewirtschaftung Mobilpark Molfsee	8.600	0	8.600	
		5241010 Bewirtschaftung Container Mielkendorf	3.500	0	3.500	
		5241011 Bewirtschaftung Wollbergsredder 31, Molfsee	900	0	900	
		5241100 Bewirtschaftung d. Grundst., Energie, Strom, Gas, Wasser	58.800	21.200	80.000	1. Nachtrag: Anpassung Kosten Verwaltungsstandorte 21.200 €
		5241101 Bewirtschaftung Energie An der Bahn 28, Flintbek	26.800	0	26.800	
		5241103 Bewirtschaftung Energie Eiderkamp 32, Flintbek	32.600	0	32.600	
		5241104 Bewirtschaftung Energie Mietwohnungen allg.	6.900	0	6.900	
		5241105 Bewirtschaftung Energie Container Max -Planck-Str. Flintbek	36.400	0	36.400	
		5241106 Bewirtschaftung Energie Hamburger Landstr. 60 Molfsee	20.600	0	20.600	
		5241107 Bewirtschaftung Energie Schulberg 9, Mielkendorf	34.300	0	34.300	
		5241108 Bewirtschaftung Energie Dorfstraße 64, Rumohr	8.600	0	8.600	
		5241109 Bewirtschaftung Energie Mobilpark Molfsee	34.300	0	34.300	
		5241110 Bewirtschaftung Energie Container Mielkendorf	5.200	0	5.200	
		5241111 Bewirtschaftung Energie Wollbergsredder 31, Molfsee	12.000	0	12.000	
		5251000 Haltung von Fahrzeugen	6.000	0	6.000	
		5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	2.100	2.100	*1. Nachtrag: Kleidergeld AWF 600 €, Dienstkleidung AWF, Ausbilder/Fachwarte 1.500 €
		5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	88.500	28.300	116.800	*1. Nachtrag: Fortbildungen/Veranstaltungen AD 2.000 € *1. Nachtrag: Erhöhung der Kosten, da viele neue Mitarbeiter + Teambuilding/Coaching 26.300 €

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen				*1.Nachtrag: Digitalisierung/Einpfege en der Widmungen in nordGIS einmalig 6.000 €, anteilige Folgekosten 300 € *1.Nachtrag: Material Brandschutzerziehung 1.000 €, Notenständerbehänge 2.500 €, Kosten Einrichtung Abschnittsführungsstel le u. lfd. Kskosten 2.500 € *1.Nachtrag: Erstaussstattung 16.000 €
			84.700	27.800	112.500	
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen				*1.Nachtrag: Ehrung+ Repräsentation 1.200 €
			89.300	700	90.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.400	0	6.400	
		5711010 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.700	0	2.700	
		5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	800	0	800	
		5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.900	0	2.900	
53	15	+ Transferaufwendungen	669.000	89.300	758.300	
		5312000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	11.000	0	11.000	
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	206.300	0	206.300	*1:Nachtrag: Zuschuss Blasorchester 3.300 €
		5373000 Allgemeine Umlagen Zweckverbände	451.700	89.300	541.000	*1.Nachtrag: Anpassung Umlage Kommunit
54	16	+ sonstige Aufwendungen	397.500	4.700	402.200	
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	21.300	0	21.300	
		5429000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- sonstige Aufwendungen	6.700	0	6.700	
		5429001 Verfügungsmittel	1.000	0	1.000	
		5431000 Geschäftsaufwendungen	322.500	3.000	325.500	1.Nachtrag: Kosten für die Erstellung eines Amtswappen 3.000 €
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	37.800	1.700	39.500	*1.Nachtrag: Instrumentenversicher ung 1.700 €
		5457000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	5.000	0	5.000	
		5458000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	3.200	0	3.200	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.348.100	319.600	8.667.700	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-420.000	0	-420.000	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
4600 00- 4619 98, 462- 469	19	+ Finanzerträge	0	0	0	
5500 00- 5519 98, 5562- 5599	20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	
	22	= Jahresergebnis³ (= Zeilen 18 und 21)	-420.000	0	-420.000	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung²
1³	2⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.170.600	-44.000	7.126.600	
		6132000 Sonstige allgemeine Zuweisungen Gemeinden (GV)	7.009.200	-88.600	6.920.600	
		6140000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	60.200	0	60.200	
		6141000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	40.000	44.600	84.600	
		6142000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	61.200	0	61.200	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	598.400	302.500	900.900	
		6311000 Verwaltungsgebühren	119.400	0	119.400	
		6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.000	0	5.000	
		6321001 Unterkunftsgebühren	39.400	0	39.400	
		6321002 Benutzungsgebühr 2	66.500	8.500	75.000	
		6321003 Benutzungsgebühr 3	80.000	45.000	125.000	
		6321004 Benutzungsgebühr 4	61.300	123.700	185.000	
		6321005 Benutzungsgebühr 5	117.400	132.600	250.000	
		6321006 Benutzungsgebühr 6	17.100	6.900	24.000	
		6321007 Benutzungsgebühr 7	17.100	7.900	25.000	
		6321008 Benutzungsgebühr 8	10.200	9.800	20.000	
		6321009 Benutzungsgebühr 9	34.200	-24.200	10.000	
		6321010 Benutzungsgebühr 10	17.100	0	17.100	
		6321011 Benutzungsgebühr 11	13.700	-7.700	6.000	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	1.000	
		6461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	1.000	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.700	61.100	157.800	
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	96.700	61.100	157.800	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	14.300	0	14.300	
		6561000 Bußgelder	1.000	0	1.000	
		6562100 Mahngebühren	5.000	0	5.000	
		6562200 Vollstreckungsgebühren	5.000	0	5.000	
		6562300 Versandgebühren	100	0	100	
		6562400 Säumniszuschläge	3.000	0	3.000	
		6562600 Stundungszinsen	100	0	100	
		6562700 Aussetzungszinsen	100	0	100	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	7.881.000	319.600	8.200.600	
70	10	Personalauszahlungen	5.090.400	0	5.090.400	
		7011000 Dienstbezüge Beamte/-innen	373.700	0	373.700	
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	3.619.100	0	3.619.100	
		7021000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte/-innen	160.500	0	160.500	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
13	24	3	4	5	6	7
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	205.300	0	205.300	
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	713.500	0	713.500	
		7041000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	18.300	0	18.300	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.667.000	225.600	1.892.600	
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	90.000	1.000	91.000	
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	43.500	43.500	
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	762.100	100.000	862.100	
		7232000 Auszahlungen für Leasing	23.000	0	23.000	
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	246.900	1.000	247.900	
		7241100 Auszahlungen f. Bewirtschaftungen d. Grundst., Energiekosten	276.500	21.200	297.700	
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	6.000	0	6.000	
		7261000 Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	2.100	2.100	
		7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	88.500	28.300	116.800	
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	84.700	27.800	112.500	
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	89.300	700	90.000	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
73	14	+ Transferauszahlungen	669.000	89.300	758.300	
		7312000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	11.000	0	11.000	
		7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	206.300	0	206.300	
		7373000 Allgemeine Umlagen, Zweckverbänden und dergl.	451.700	89.300	541.000	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	397.500	4.700	402.200	
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	21.300	0	21.300	
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.700	0	7.700	
		7431000 Geschäftsauszahlungen	322.500	3.000	325.500	
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	37.800	1.700	39.500	
		7457000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, private Unternehmen	5.000	0	5.000	
		7458000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, übrige Bereiche	3.200	0	3.200	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	7.823.900	319.600	8.143.500	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	57.100	0	57.100	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	268.700	268.700	
		6811000 Investitionszuwendungen vom Land	0	268.700	268.700	*1.Nachtrag: Förderung für den Erwerb einer Immobilie 75 %
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung v von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	0	268.700	268.700	
781	27	Auszahlungen v von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb v von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb v von beweglichem Anlagevermögen	43.500	29.400	72.900	
		7831010 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.500	0	2.500	
		7831070 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen	2.000	2.500	4.500	*1.Nachtrag: Kosten Einrichtung Abschnittsführungsstelle 2.500 €
		7831080 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	0	2.000	
		7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro	1.000	0	1.000	
		7832089 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro	36.000	26.900	62.900	* 1.Nachtrag: Mehrkosten Bürausstattung 25.000 € *1.Nachtrag: Anschaffung Waschmaschinen+Herd neue Immobilie 1.900 €
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb v von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	356.400	356.400	
		7851031 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	0	356.400	356.400	*1.Nachtrag: Erwerb von einer Immobilie in Blumenthal inkl. Nebenkosten 356.400 €
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung v von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	43.500	385.800	429.300	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-43.500	-117.100	-160.600	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
13	24	3	4	5	6	7
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	13.600	-117.100	-103.500	
692	37	+ Aufnahme v on Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen v on Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme v on Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	– Tilgung v on Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
795	41	– Auszahlungen aus der Gew ährung v on Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	– Tilgung v on Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	13.600	-117.100	-103.500	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	– Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	13.600	-117.100	-103.500	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11101	Gemeindeorgane

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	535.200	0	535.200	
		5011000 Beamtinnen und Beamte	179.500	0	179.500	
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	281.600	0	281.600	
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	16.100	0	16.100	
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	56.700	0	56.700	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	1.300	0	1.300	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.600	2.000	6.600	
		5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	2.000	2.000	*1.Nachtrag: Fortbildungen/Veranstaltungen AD 2.000 €
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.600	0	4.600	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	13.700	3.000	16.700	
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	11.000	0	11.000	
		5429001 Verfügungsmittel	1.000	0	1.000	
		5431000 Geschäftsaufwendungen	1.700	3.000	4.700	1.Nachtrag: Kosten für die Erstellung eines Amtswappens 3.000 €
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	553.500	5.000	558.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-553.500	-5.000	-558.500	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11101	Gemeindeorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-553.500	-5.000	-558.500	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-553.500	-5.000	-558.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11101	Gemeindeorgane

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	535.200	0	535.200			
		7011000 Dienstbezüge Beamte/-innen	179.500	0	179.500			
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	281.600	0	281.600			
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	16.100	0	16.100			
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	56.700	0	56.700			
		7041000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	1.300	0	1.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.600	2.000	6.600			
		7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	2.000	2.000			
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	4.600	0	4.600			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	13.700	3.000	16.700			
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	11.000	0	11.000			
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000	0	1.000			
		7431000 Geschäftsauszahlungen	1.700	3.000	4.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	553.500	5.000	558.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-553.500	-5.000	-558.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11101	Gemeindeorgane

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-553.500	-5.000	-558.500	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11101	Gemeindeorgane

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11102	Allgemeine Verwaltung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.000	0	90.000	
		4311000 Verwaltungsgebühren	90.000	0	90.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	0	6.000	
		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	6.000	0	6.000	
45	7	+ sonstige Erträge	47.100	0	47.100	
		4582110 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	47.100	0	47.100	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	143.100	0	143.100	
50	11	Personalaufwendungen	1.572.400	0	1.572.400	
		5011000 Beamtinnen und Beamte	34.800	0	34.800	
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	694.000	0	694.000	
		5021000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte/Beamtinnen	160.500	0	160.500	
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	35.400	0	35.400	
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	126.700	0	126.700	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.200	0	3.200	
		5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtl. Vorschriften	517.800	0	517.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.500	47.500	503.000	
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	0	10.000	
		5231000 Mieten und Pachten	105.000	0	105.000	
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	98.000	0	98.000	
		5241100 Bewirtschaftung d. Grundst., Energie, Strom, Gas, Wasser	58.800	21.200	80.000	1. Nachtrag: Anpassung Kosten Verwaltungsstandorte 21.200 €
		5251000 Haltung von Fahrzeugen	6.000	0	6.000	
		5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	73.700	26.300	100.000	*1. Nachtrag: Erhöhung der Kosten, da viele neue Mitarbeiter + Teambuilding/Coaching 26.300 €
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	20.000	0	20.000	
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	84.000	0	84.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.000	0	1.000	

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11102	Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
		5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.000	0	1.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000	0	1.000	
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.000	0	1.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	234.800	0	234.800	
		5429000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- sonstige Aufwendungen	6.700	0	6.700	
		5431000 Geschäftsaufwendungen	190.300	0	190.300	
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	37.800	0	37.800	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.264.700	47.500	2.312.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.121.600	-47.500	-2.169.100	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.121.600	-47.500	-2.169.100	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.121.600	-47.500	-2.169.100	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11102	Allgemeine Verwaltung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.000	0	90.000			
		6311000 Verwaltungsgebühren	90.000	0	90.000			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	0	6.000			
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	6.000	0	6.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	96.000	0	96.000			
70	10	Personalauszahlungen	1.054.600	0	1.054.600			
		7011000 Dienstbezüge Beamte/-innen	34.800	0	34.800			
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	694.000	0	694.000			
		7021000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte/- innen	160.500	0	160.500			
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/- innen	35.400	0	35.400			
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	126.700	0	126.700			
		7041000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.200	0	3.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	455.500	47.500	503.000			
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	0	10.000			
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	105.000	0	105.000			
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	98.000	0	98.000			
		7241100 Auszahlungen f. Bewirtschaftungen d. Grundst., Energiekosten	58.800	21.200	80.000			
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	6.000	0	6.000			
		7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	73.700	26.300	100.000			
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	20.000	0	20.000			
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	84.000	0	84.000			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000	0	1.000			

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11102	Allgemeine Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.000	0	1.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	234.800	0	234.800			
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.700	0	6.700			
		7431000 Geschäftsauszahlungen	190.300	0	190.300			
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	37.800	0	37.800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.745.900	47.500	1.793.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.649.900	-47.500	-1.697.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000	25.000	45.000	0	0	0
		7832089 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro	20.000	25.000	45.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11102	Allgemeine Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	20.000	25.000	45.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-20.000	-25.000	-45.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-1.669.900	-72.500	-1.742.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.000	6.300	115.300	
		5231000 Mieten und Pachten	36.000	0	36.000	
		5232000 Leasing	23.000	0	23.000	
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	50.000	6.300	56.300	*1.Nachtrag: Digitalisierung/Einpfege en der Widmungen in nordGIS einmalig 6.000 €, anteilige Folgekosten 300 €
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	2.700	0	2.700	
		5711010 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.700	0	2.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	451.700	89.300	541.000	
		5373000 Allgemeine Umlagen Zweckverbände	451.700	89.300	541.000	*1.Nachtrag: Anpassung Umlage Kommunit
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.000	0	1.000	
		5431000 Geschäftsaufwendungen	1.000	0	1.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	564.400	95.600	660.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-564.400	-95.600	-660.000	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-564.400	-95.600	-660.000	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-564.400	-95.600	-660.000	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.000	6.300	115.300			
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	36.000	0	36.000			
		7232000 Auszahlungen für Leasing	23.000	0	23.000			
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	50.000	6.300	56.300			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	451.700	89.300	541.000			
		7373000 Allgemeine Umlagen, Zweckverbänden und dergl.	451.700	89.300	541.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.000	0	1.000			
		7431000 Geschäftsauszahlungen	1.000	0	1.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	561.700	95.600	657.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-561.700	-95.600	-657.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.500	0	9.500	0	0	0
		7831010 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.500	0	2.500	0	0	0
		7831080 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	0	2.000	0	0	0
		7832089 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro	5.000	0	5.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	9.500	0	9.500	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-9.500	0	-9.500	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-571.200	-95.600	-666.800	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12601	Amtsfeuerwehr

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	100	
		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	100	0	100	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	100	0	100	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.300	9.700	22.000	
		5231000 Mieten und Pachten	0	1.400	1.400	*1.Nachtrag: Kosten Miete Probenraum 1.400 €
		5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	2.100	2.100	*1.Nachtrag: Kleidergeld AWF 600 €, Dienstkleidung AWF, Ausbilder/Fachwarte 1.500 €
		5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.300	0	11.300	
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	500	5.500	6.000	*1.Nachtrag: Material Brandschutzerziehung 1.000 €, Notenständerbehänge 2.500 €, Kosten Einrichtung Abschnittsführungsstel le u. lfd. Kskosten 2.500 €
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	500	700	1.200	*1.Nachtrag: Ehrung+ Repräsentation 1.200 €
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.900	0	1.900	
		5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.900	0	1.900	
53	15	+ Transferaufwendungen	3.300	2.000	5.300	

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12601	Amtsfeuerwehr

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche				*1:Nachtrag: Zuschuss Blasorchester 3.300 €, Zuschuss Jubiläen 2.000 € (FF Bönnhusen, FF Rodenbek, FF Rumohr, FF Schierensee je 500 €)
			3.300	2.000	5.300	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.800	1.700	12.500	
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	10.300	0	10.300	
		5431000 Geschäftsaufwendungen	500	0	500	
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	1.700	1.700	*1.Nachtrag: Instrumentenversiche- rung 1.700 €
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	28.300	13.400	41.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-28.200	-13.400	-41.600	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-28.200	-13.400	-41.600	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-28.200	-13.400	-41.600	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12601	Amtsfeuerwehr

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	100			
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	100	0	100			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	100	0	100			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.300	9.700	22.000			
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	0	1.400	1.400			
		7261000 Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände	0	2.100	2.100			
		7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.300	0	11.300			
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	500	5.500	6.000			
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	500	700	1.200			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	3.300	2.000	5.300			
		7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.300	2.000	5.300			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.800	1.700	12.500			
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	10.300	0	10.300			
		7431000 Geschäftsauszahlungen	500	0	500			
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	1.700	1.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	26.400	13.400	39.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-26.300	-13.400	-39.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12601	Amtsfeuerwehr

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.500	2.500	0	0	0
		7831070 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen	0	2.500	2.500	0	0	0
		7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	2.500	2.500	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	-2.500	-2.500	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-26.300	-15.900	-42.200	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12601	Amtsfeuerwehr

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Grundversorgung und Hilfen
Produkt	31550	Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000	44.600	84.600	
		4141000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land				*1.Nachtrag: Förderung von 75 % für den Umbau/Erstaussattung g neuer Immobilie 44.600 €
			40.000	44.600	84.600	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474.000	302.500	776.500	
		4321001 Benutzungsgebühr An der Bahn 28, Flintbek	39.400	0	39.400	
		4321002 Benutzungsgebühr Höm 16, Flintbek	66.500	8.500	75.000	
		4321003 Benutzungsgebühr Eiderkamp 32, Flintbek	80.000	45.000	125.000	
		4321004 Benutzungsgebühr Mietwohnungen allg.	61.300	123.700	185.000	
		4321005 Benutzungsgebühr Container Max -Planck- Str., Flintbek	117.400	132.600	250.000	
		4321006 Benutzungsgebühr Hamburger Landstr. 60, Molfsee	17.100	6.900	24.000	
		4321007 Benutzungsgebühr Schulberg 9, Mielkendorf	17.100	7.900	25.000	
		4321008 Benutzungsgebühr Dorfstraße 64, Rumohr	10.200	9.800	20.000	
		4321009 Benutzungsgebühr Mobilpark Molfsee	34.200	-24.200	10.000	
		4321010 Benutzungsgebühr Container Mielkendorf	17.100	0	17.100	
		4321011 Benutzungsgebühr Wollbergsredder 31	13.700	-7.700	6.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	514.000	347.100	861.100	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.061.500	59.500	1.121.000	
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80.000	0	80.000	
		5211001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens				*1.Nachtrag: Herrichtung der erworbenen Immobilie (Trockenbauarbeiten, Elektroarbeiten) 43.500 €
			0	43.500	43.500	
		5231001 Mieten und Pachten An der Bahn 28 Flintbek	27.500	0	27.500	
		5231002 Mieten und Pachten Höm 16, Flintbek	92.600	0	92.600	
		5231003 Mieten und Pachten Eiderkamp 32, Flintbek	46.300	0	46.300	
		5231004 Mieten und Pachten Mietwohnungen allg.	240.000	0	240.000	
		5231005 Mieten und Pachten Container Max -Planck-Str. Flintbek	102.900	0	102.900	

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Grundversorgung und Hilfen
Produkt	31550	Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
		5231006 Mieten und Pachten Hamburger Landstraße 60 Molfsee	22.700	0	22.700	
		5231007 Mieten und Pachten Schulberg 9,Mielkendorf	10.300	0	10.300	
		5231008 Mieten und Pachten Dorfstraße 64, Rumohr	12.000	0	12.000	
		5231009 Mieten und Pachten Mobilpark Molfsee	15.500	0	15.500	
		5231010 Mieten und Pachten Container Mielkendorf	18.900	0	18.900	
		5231011 Mieten und Pachten Wollbergsredder 31, Molfsee	18.900	0	18.900	
		5241001 Bewirtschaftung An der Bahn 28 Flintbek	24.200	0	24.200	
		5241002 Bewirtschaftung Höm 16 Flintbek	19.900	0	19.900	
		5241003 Bewirtschaftung Eiderkamp 32 Flintbek	30.400	0	30.400	
		5241004 Bewirtschaftung Mietwohnungen allg.	3.500	0	3.500	
		5241005 Bewirtschaftung Container Max -Planck-Str. Flintbek	40.500	0	40.500	
		5241006 Bewirtschaftung Hamburger Landstraße 60 Molfsee	6.600	0	6.600	
		5241007 Bewirtschaftung Schulberg 9,Mielkendorf	8.600	0	8.600	
		5241008 Bewirtschaftung Dorfstraße 64, Rumohr	900	0	900	
		5241009 Bewirtschaftung Mobilpark Molfsee	8.600	0	8.600	
		5241010 Bewirtschaftung Container Mielkendorf	3.500	0	3.500	
		5241011 Bewirtschaftung Wollbergsredder 31, Molfsee	900	0	900	
		5241101 Bewirtschaftung Energie An der Bahn 28, Flintbek	26.800	0	26.800	
		5241103 Bewirtschaftung Energie Eiderkamp 32, Flintbek	32.600	0	32.600	
		5241104 Bewirtschaftung Energie Mietwohnungen allg.	6.900	0	6.900	
		5241105 Bewirtschaftung Energie Container Max -Planck-Str. Flintbek	36.400	0	36.400	
		5241106 Bewirtschaftung Energie Hamburger Landstr.60 Molfsee	20.600	0	20.600	
		5241107 Bewirtschaftung Energie Schulberg 9,Mielkendorf	34.300	0	34.300	
		5241108 Bewirtschaftung Energie Dorfstraße 64, Rumohr	8.600	0	8.600	
		5241109 Bewirtschaftung Energie Mobilpark Molfsee	34.300	0	34.300	
		5241110 Bewirtschaftung Energie Container Mielkendorf	5.200	0	5.200	
		5241111 Bewirtschaftung Energie Wollbergsredder 31, Molfsee	12.000	0	12.000	
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.600	16.000	24.600	*1.Nachtrag: Erstaussstattung 16.000 €
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	202.000	0	202.000	
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	202.000	0	202.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	200	0	200	
		5431000 Geschäftsaufwendungen	200	0	200	
54291	17	dav on Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.263.700	59.500	1.323.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-749.700	287.600	-462.100	

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Grundversorgung und Hilfen
Produkt	31550	Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-749.700	287.600	-462.100	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-749.700	287.600	-462.100	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Grundversorgung und Hilfen
Produkt	31550	Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000	44.600	84.600			
		6141000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	40.000	44.600	84.600			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474.000	302.500	776.500			
		6321001 Unterkunftsgebühren	39.400	0	39.400			
		6321002 Benutzungsgebühr 2	66.500	8.500	75.000			
		6321003 Benutzungsgebühr 3	80.000	45.000	125.000			
		6321004 Benutzungsgebühr 4	61.300	123.700	185.000			
		6321005 Benutzungsgebühr 5	117.400	132.600	250.000			
		6321006 Benutzungsgebühr 6	17.100	6.900	24.000			
		6321007 Benutzungsgebühr 7	17.100	7.900	25.000			
		6321008 Benutzungsgebühr 8	10.200	9.800	20.000			
		6321009 Benutzungsgebühr 9	34.200	-24.200	10.000			
		6321010 Benutzungsgebühr 10	17.100	0	17.100			
		6321011 Benutzungsgebühr 11	13.700	-7.700	6.000			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	514.000	347.100	861.100			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.061.500	59.500	1.121.000			
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80.000	0	80.000			
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	43.500	43.500			
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	607.600	0	607.600			
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	147.600	0	147.600			
		7241100 Auszahlungen f. Bewirtschaftungen d. Grundst., Energiekosten	217.700	0	217.700			
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	8.600	16.000	24.600			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	202.000	0	202.000			

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Grundversorgung und Hilfen
Produkt	31550	Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	202.000	0	202.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	200	0	200			
		7431000 Geschäftsauszahlungen	200	0	200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.263.700	59.500	1.323.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-749.700	287.600	-462.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	268.700	268.700	0	0	0
		6811000 Investitionszuwendungen vom Land	0	268.700	268.700	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	268.700	268.700	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	1.900	6.900	0	0	0
		7832089 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro	5.000	1.900	6.900	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	356.400	356.400	0	0	0
		7851031 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	0	356.400	356.400	0	0	0

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Grundversorgung und Hilfen
Produkt	31550	Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	5.000	358.300	363.300	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-5.000	-89.600	-94.600	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-754.700	198.000	-556.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Kätnerskamp 5

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	61.100	61.100	
		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0	61.100	61.100	*1.Nachtrag: Erstattung durch Gemeinde Flintbek f. Nutzung VHS 61.100 €, davon 2023: 18.000 €, 2024: 43.100 €
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	61.100	61.100	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100.600	100.600	
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	1.000	1.000	
		5231000 Mieten und Pachten	0	98.600	98.600	*1.Nachtrag: Mietkosten gem. Mietvertra 98.600 € davon 2023: 29.000 €, 2024: 69.600 €
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	0	1.000	1.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	100.600	100.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	-39.500	-39.500	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Käthnerskamp 5

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	-39.500	-39.500	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	0	-39.500	-39.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Kätnerskamp 5

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	61.100	61.100			
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0	61.100	61.100			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	61.100	61.100			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100.600	100.600			
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	1.000	1.000			
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	0	98.600	98.600			
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	0	1.000	1.000			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	100.600	100.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0	-39.500	-39.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Kätherskamp 5

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	0	-39.500	-39.500	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.009.200	-86.600	6.922.600	
		4132000 Allgemeine Zuweisungen Gemeinden (GV)	7.009.200	-86.600	6.922.600	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	7.009.200	-86.600	6.922.600	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	7.009.200	-86.600	6.922.600	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	7.009.200	-86.600	6.922.600	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	7.009.200	-86.600	6.922.600	

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.009.200	-86.600	6.922.600			
		6132000 Sonstige allgemeine Zuweisungen Gemeinden (GV)	7.009.200	-86.600	6.922.600			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	7.009.200	-86.600	6.922.600			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	0	0			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	7.009.200	-86.600	6.922.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen v von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb v von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb v von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb v von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung v von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	7.009.200	-86.600	6.922.600	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Amtsumlage 2024 Eidertal 1.Nach

[illegible]

1. Änderung Stellenplan Amt Eidertal
für das Jahr 2024

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	2023		Besetzung am 30.06.2023		2024		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Verwaltungsleitung Amtdirektor	1,00	B3	0,00	B3	1,00	B 3	
2	Büroleitung	1,00	A 14	1,00	A 13	1,00	A 14	
3	Stabsstelle					1,00	11	Stabsstelle
4	Assistenz im Vorzimmer Amtdirektor / BGM	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
5	Gleichstellungsbeauftragte	1,00	9b 9,05	0,00	9b 6,79	1,00	9b 8,10	
	Fachbereich V Personalverwaltung							
6	Personalleitung	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
7	Sachbearbeitung	0,95	11	0,95	11	0,00		kw
8	Sachbearbeitung	0,82	9b	0,82	9b	0,82	9b	32 Std.
9	Sachbearbeitung	0,64	8	0,64	8	0,64	8	25 Std
10	Sachbearbeitung	1,00	9b	0,74	9b	1,00	9b	befristete Reduzie- rung 29 Std.
11	Sachbearbeitung	0,64	8	0,64	8	0,64	8	25 Std.
12	Fachbereich I Zentrale Dienste Fachbereichsleitung	1,00	12	0,92	12	1,00	12	besetzt mit 36 Std
	Fachdienst Interne Dienste							
13	Sachbearbeitung	1,00	8	0,77	8	1,00	8	
14	Sachbearbeitung	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
15	Sachbearbeitung	1,00	9c	1,00	10	1,00	9c	
16	Sachbearbeitung	1,00	9b	0,90	9b	1,00	9b	besetzt mit 35 Std.
	Archiv (Archivgemeinschaft) Kostenerstattung gem. Vertrag Archivgemeinschaft							
17	Archivar/in	0,90	9b	0,90	9b	0,90	9b	35. Std.
18	Archivar/in	0,38	9b	0,38	9b	0,38	9b	15 Std.
19	Archivar/in	0,56	9b	0,56	9b	0,56	9b	22 Std.
	Fachdienst Schule, Generationen und Kultur							
20	Fachdienstleitung	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
21	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
22	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
23	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	8	1,00	9a	befristete Reduzierung 32 Std.
24	Sachbearbeitung	1,00	6	0,64	6	1,00	6	befristete Reduzierung 25 Std.
25	Sachbearbeitung	0,51	6	0,00	6	0,51	6	20 Std.
26	Pflegestützpunkt	0,51	S11b 12,86	0,51	S11b 11,58	0,51	S11b 12,86	Kooperation Molfsee und Flintbek/20 Std.
27	Fachbereich II Finanzwesen Fachbereichsleitung	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
	Fachdienst Kämmererei							
28	Sachbearbeitung	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
29	Sachbearbeitung	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
30	Sachbearbeitung	0,87	8	0,87	8	0,87	8	34 Std.
31	Sachbearbeitung	0,77	8	0,77	8	0,77	8	30 Std.
32	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
33	Sachbearbeitung	1,00	9b	1,00	9b	1,00	9b	
34	Sachbearbeitung					1,00	8	
	Fachdienst Kassenwesen							
35	Kassenleitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
36	Sachbearbeitung	0,77	6	0,77	6	0,77	6	30 Std.
37	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
38	Vollstreckung	0,15	SV 9,56	0,15	SV 9,56	0,15	SV 9,56	geringfügige Beschäftigung
39	Fachbereich III Bauen und Umwelt Fachbereichsleitung	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
	Fachdienst Bauen HTL							
40	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	A12	1,00	8	
41	Techniker/in	1,00	A 11	0,00	A11	1,00	A11/11	
42	Techniker/in	0,55	9b	0,55	9b	0,55	10	21,5 Std.
43	Techniker/in	1,00	9b	1,00	9b	1,00	10	
44	Techniker/in	1,00	10	1,00	10	1,00	10	kw
45	Techniker/in	1,00	9b	1,00	9b	1,00	10	
46	Techniker/in	1,00	9c	1,00	9c	1,00	10	
47	Techniker/in					1,00	10	
48	Techniker/in					1,00	10	
49	Sachbearbeitung	1,00	A10	1,00	A10	1,00	A10	
50	Sachbearbeitung	1,00	9a	0,82	9a	1,00	9a	
51	Sachbearbeitung	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
52	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
53	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
54	Hausmeister					1,00	5	
55	Hausmeister					1,00	6	
56	Hausmeister					1,00	6	

	Fachdienst Planen und Umwelt							
57	Fachdienstleitung	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
58	Sachbearbeitung	1,00	9c	0,82	9c	1,00	9c	Besetzt mit 32 Std.
59	Sachbearbeitung	0,82	9c	0,82	9c	0,82	9c	32 Std.
60	Sachbearbeitung	1,00	9c	1,00	9c	1,00	9c	
61	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	8	1,00	9a	
62	Sachbearbeitung	0,64	9a	0,64	9a	0,64	9a	25 Std.
63	Klimaschutzmanagement	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
64	Klimaschutzmanagement					1,00	11	Kooperation Bordesholm
65	Umweltmanagement	1,00	9c	1,00	9c	1,00	10	
66	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
67	Sachbearbeitung	0,73	A 10	0,00		1,00	8	
			21,74		19,65		26,01	
	Fachbereich IV Bürgerdienste							
68	Fachbereichsleitung	1,00	A13	1,00	12	1,00	A13	
	Fachdienst Standesamt, Wahlen und Soziales							
69	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	11	1,00	9a	
70	Sachbearbeitung / Hauptstandesbeamter/in	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9c	
71	Sachbearbeitung / Standesamt					0,64	9a	25 Std.
72	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
73	Sachbearbeitung	0,60	A9 mD	0,60	A9 mD	0,60	A9 mD	24,6 Std.
	Fachdienst Ordnungsamt und Einwohnermeldeamt							
74	Fachdienstleitung	1,00	11	1,00	9b	1,00	11	
75	Sachbearbeitung	0,51	6	0,51	6	1,00	6	
76	Sachbearbeitung	1,00	8	1,00	7	1,00	8	
77	Sachbearbeitung	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
78	Sachbearbeitung					1,00	6	
79	Sachbearbeitung	0,64	6	0,64	6	0,64	6	25 Std.
80	Sachbearbeitung	0,51	5	0,51	6	0,51	5	20 Std.
81	Sachbearbeitung	0,87	5	0,87	5	0,87	5	34 Std.
82	Sachbearbeitung	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
83	Außendienst / Grünüberhang					0,18	5	geringfügige Beschäftigung
84	Außendienst / Grünüberhang					0,18	5	geringfügige Beschäftigung
			11,13		11,13		13,62	
	Stellenzahl insgesamt	64,34	64,34	58,71	58,71	74,15	74,15	
	<u>Altersteilzeit</u>							
4	ATZ bis 28.02.2026			Arbeitsphase bis 29.02.2024				
67	ATZ bis 30.04.2026			Arbeitsphase bis 30.04.2024				
65	ATZ bis 28.02.2026							
	<u>Auszubildende</u>							
	Ausbildungsende							
	Sommer 2024 (2)							
	Sommer 2025 (3)							
	Sommer 2026 (4)							
	Sommer 2027 (1)							
	<u>Abordnungen / Kooperationen</u>							
	Amtsinspektorin			21 Std. vom Amt Achterwehr				